



## Medienmitteilung des Stadtrates



### **Gewichtsbeschränkung für die Glattbrücke an der Bahnhofstrasse**

**Die sanierungsbedürftige Glattbrücke an der Bahnhofstrasse soll im Jahr 2016 ersetzt werden. Ein diesbezügliches Projekt ist vom Stadtrat am 10. Juli 2014 zuhänden des Gemeinderates und der notwendigen Urnenabstimmung verabschiedet worden. Nachdem sich der Zustand der Brücke gegenüber früheren Untersuchungen weiter verschlechtert hat, ist für die Glattbrücke aus Sicherheitsgründen mit sofortiger Wirkung eine Gewichtsbeschränkung von maximal 18 Tonnen verfügt worden.**

#### **Brückenersatz und Hochwasserschutz**

Bereits vor einigen Jahren ergaben Untersuchungen die mittelfristige Sanierungsbedürftigkeit der im Jahr 1916 erstellten und im Jahr 1972 erweiterten Glattbrücke an der Dübendorfer Bahnhofstrasse. Neben einzelnen Korrosionsschäden und Abplatzungen wurde dabei auch ein zu knappes Durchflussprofil festgestellt, weshalb die Brücke in der Folge bei Starkniederschlägen aus Sicherheitsgründen mehrmals gesperrt werden musste. Mit Beschluss vom 10. Juli 2014 hat der Stadtrat zuhänden des Gemeinderates und der notwendigen Urnenabstimmung ein Projekt verabschiedet, das neben dem Brückenersatz auch Massnahmen zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes vorsieht. Die Realisierung des Projekts ist für das Jahr 2016 vorgesehen.

#### **Gewichtsbeschränkung auf 18 Tonnen als Sofortmassnahme**

Eine im Juni dieses Jahres durchgeführte Untersuchung hat ergeben, dass sich der Zustand der Glattbrücke weiter verschlechtert hat und die Sicherheit nur noch für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von maximal 18 Tonnen gewährleistet werden kann. Als Sofortmassnahme ist für die Glattbrücke deshalb eine entsprechende Gewichtsbeschränkung verfügt worden. Die diesbezügliche Beschilderung erfolgt am 25. August 2014. Nicht betroffen von der Gewichtsbeschränkung sind die Busse im Linienverkehr. Während dem die kleineren Busse die verfügte Gewichtslimite problemlos einhalten, kann auch der 28 Tonnen schwere Gelenkbus die Brücke weiterhin gefahrlos passieren, da aufgrund seiner grossen Fahrzeuglänge nie die ganze Last des Busses auf die Brücke wirkt.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Jürgen Besmer, Tiefbauvorstand, Tel. 044 820 01 80, [jb@glattnet.ch](mailto:jb@glattnet.ch)
- Jürg Sebestin, Leiter Abteilung Tiefbau, Tel. 044 801 67 23, [juerg.sebestin@duebendorf.ch](mailto:juerg.sebestin@duebendorf.ch)

Dübendorf, 22. August 2014